



Büro Stadtverordnetenversammlung
z.Hd. Frau Breunig
Marktplatz 4

65428 Rüsselsheim



4.2.2019

HH Begleit Antrag Bienenfreundlichkeit

Beschluss:

1. Bei der Auswahl von Pflanzen für Straßenbegleitgrün, Schulhöfe, Kindergärten oder sonstige öffentliche Grünflächen wird Wert auf nektar- und pollenhaltige Pflanzen für Bestäuberinsekten (Bienen, Hummeln, Schmetterlinge usw.) gelegt. Auf die Einrichtung von Schotter-Mittelstreifen (wie z.B. an der Großsporthalle) o.ä. wird in Zukunft verzichtet.
2. Gewinnung weiterer Blühflächen für fliegende, blütenbestäubende Insekten auf geeigneten Flächen (z.B. Ausgleichsflächen, Brachflächen etc.) sowie die Anlage von Streuobstwiesen an geeigneten Stellen.
3. Informations- und Unterstützungskampagne für bürgerliches Engagement im Vogel-, Bienen- und Insektenschutz sowie für eine bienenfreundliche Gartengestaltung und eine pestizidfreie Pflege von Haus- und Kleingärten.
4. Die Pflege städtischer Sport-, Park- und Verkehrsraumflächen erfolgt ohne glyphosathaltige Mittel und weitestgehend ohne andere Pestizide.
5. Bei Abschluss oder Verlängerung von Pachtverträgen für städtische landwirtschaftliche Flächen wird eine Klausel eingefügt, mit der sich die Pächterin bzw. der Pächter zum Verzicht auf den Einsatz von glyphosathaltigen Mitteln zur Ernteerleichterung verpflichtet (Sikkation).

X

Begründung:

Ziel ist die Verbesserung des Lebensraumes für Bestäuberinsekten und Minimierung der Pestizidbelastung.

Auch wenn Schotter-Mittelstreifen optischen Ansprüchen genügen, sind sie im Sinne des Naturschutzes nicht akzeptabel und geben ein falsches Vorbild für Privateigentümer*innen.

Sanaa Boukayeo
Fraktionsvorsitzende
SPD

Maria Schmitz-Henkes
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

Karl-Heinz Schneckenberger
Fraktionsvorsitzender
Die Linke/Liste Solidarität

Robert Adam-Frick
Fraktionsvorsitzender
FWR/FNR